



Große Teilnahme am 11.03.2024 zum Informationsabend: „Welche Heizung passt zu mir?“ im Rathaus der Verbandsgemeinde

Am 11.03.2024 fand in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale RLP und des Klimaschutzmanagements der Verbandsgemeinde Selters eine öffentliche und kostenfreie Info-Veranstaltung zum Thema: „Welche Heizung passt zu mir?“, statt.

Die Veranstaltung befasste sich u.a. auch mit dem neuen Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) und der kommunalen Wärmeplanung auf kommunaler Ebene.

Über 40 Teilnehmer konnten Bürgermeister Oliver Götsch, Klimaschutzmanager Thomas Siry und Energieberater Mark Specht von der Verbraucherzentrale RLP im großen Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung in Selters begrüßen.

Bürgermeister Götsch begrüßte zu Beginn alle Interessierten zum Informationsabend und dankte der Verbraucherzentrale RLP und dem Klimaschutzmanagement der Verbandsgemeinde für die Organisation des Informationsabends.

Zudem informierte der VG-Bürgermeister die Anwesenden über den aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung in der Verbandsgemeinde Selters. So konnte er den Anwesenden mitteilen, dass die Verbandsgemeindeverwaltung als – bisher – einzige Verbandsgemeinde im Westerwaldkreis eine Bundes-Förderung von 90% der Gesamtausgaben zur kommunalen Wärmeplanung bewilligt bekommen hat.

Kommunale Wärmeplanung in der VG Selters bis 2025

So soll bis etwa Anfang 2025 ein Wärmeplan ausgearbeitet und der Gebietskörperschaft mit ihren 21 Stadt- und Ortsgemeinen und deren Bürgern zur Verfügung stehen.

Weiter hob Bürgermeister Götsch die Wichtigkeit eines kosteneffizienten Weges zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung hervor. „Mit der kommunalen Wärmeplanung soll den kommunalen Gebietskörperschaften ein strategisches Planungsinstrument an die Hand gegeben werden, um die Wärmewende individuell und standortspezifisch zu gestalten.“, so Götsch weiter.

Wärmeplanungsgesetz fordert Wärmepläne auf Kommunaler Ebene

Das Wärmeplanungsgesetz, welches ebenfalls am 01.01.2024 in Kraft trat, sieht für Gemeindegebiete mit mehr als 100.000 Einwohnern die Erstellung eines Wärmeplans bis zum 30. Juni 2026 vor. Für alle Gemeindegebiete mit weniger Einwohnern besteht hierfür Zeit bis zum 30. Juni 2028.

Insofern kommt der Verbandsgemeinde Selters im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung eine Vorreiterrolle zu teil.



Bürgermeister Götsch freute sich bei der Begrüßung über die rege Teilnahme am Informationsabend.

Quelle: VG Selters

Neues Gebäude-Energie-Gesetz (GEG)

So rückt der Bundesgesetzgeber durch das neue Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) die Wärmeversorgung durch erneuerbare Energien gezielt in den Vordergrund. Das GEG sieht vor, dass seit dem 1. Januar 2024 in Neubauten eingebaute Heizungen mit mindestens 65 % erneuerbarer Energie betrieben werden müssen. In Bestandsgebäuden gelten für neue Heizungen längere Übergangsfristen, welche an die kommunale Wärmeplanung geknüpft sind.

Herr Specht von der Verbraucherzentrale RLP erläuterte in seinem Vortrag u.a. die aktuellen gesetzlichen Vorgaben, mögliche Heizsysteme und bestehende Förderprogramme. Weiter wurden konkrete Anliegen der Bürgerinnen und Bürger geklärt, um Antworten auf die zentrale Frage „Welche Heizung passt zu mir?“ zu finden.

Abschließend wies Herr Siry nochmals auf das kostenlose Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale RLP im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde in Selters hin und stand u.a. für Fragen zur kommunalen Wärmeplanung im Anschluss an die Veranstaltung Rede und Antwort.

Energieberatung im Verwaltungsgebäude der VG Selters

Die Energieberatungstermine finden immer am dritten Mittwoch jeden Monats statt. Termine können beim Klimaschutzmanager Herrn Siry oder direkt über die Verbraucherzentrale RLP vereinbart werden. Weitere und fortlaufende Informationen über die aktuellen Entwicklungen des Klimaschutzes in der VG Selters erhalten Sie auch fortlaufend unter www.selters-ww.de/klimaschutz/. Zudem steht Ihnen der Klimaschutzmanager der VG Selters unter Tel. 02626 764-51 / E-Mail: thomas.siry@selters-ww.de in klimaschutzrelevanten Fragestellungen zur Verfügung.